



④ ONE MAN FACTORY

WENN KLAUS GÖPFERT HÖRT, daß sich Chris Rea, Michael Gabel oder Nick Mason einen neuen Wagen erworben haben, kann er gleich ein paar Überstunden mehr einplanen. Gemeinsam ist diesen drei Männern nämlich, daß sie ihre Liebe zu automobilen Kostbarkeiten auf eine ganz besonders feine Art kultiviert haben: Sie sammeln sie. Vorwiegend Ferraris und Maseratis, vielleicht auch mal einen Alfa. Aber stets im Doppelpack. Ein Exemplar in Originalgröße für die Straße – und eins in deutlich verkleinertem Maßstab für die Vitrine oder den Schreibtisch oder für irgendwo in unmittelbarer Nähe des Besitzers. Hauptsache man hat die Miniaturausgabe jederzeit schnell im Blick und zur Hand. Schon für den Notfall, daß die Straßenversion mal wieder für unabsehbare Zeit bei einem der jeweils zuständigen Restaurationsbetriebe eingestellt werden muß.

Da erfahrene Sammler um die unberechenbare Plötzlichkeit solcher Situationen wissen, wird das Regal-Double der Lieblingsobjekte normalerweise schon vorsichtshalber umgehend in Auftrag gegeben – möglichst bei einem der absoluten Könner des Fachs.

DIE STÄRKSTE AUSPRÄGUNG HAT DIE MINI-MANIE IN JAPAN. ALLEIN ZEHN MAGAZINE HABEN SICH HIER NUR AUF DIE MODELLE 1:43 UND 1:24 SPEZIALISIERT.



⑤

Mit seiner Bobinger „One Man Factory“ gehört Klaus Göpfert seit einigen Jahren zu den ersten Adressen, wenn es darum geht, detailgetreueste Automodelle im Maßstab 1:43 nach individuellen Vorgaben anfertigen zu lassen. Dabei ist er gewissermaßen der deutsche Beitrag zu dieser exklusiven internationalen Kleinkunstszene. Weltweit gibt es gerade noch

drei weitere Firmen, die auf ähnlich hohem qualitativen Niveau arbeiten; eine in England, eine in Japan und eine in den USA.

Damit haben wir auch schon das Nationen-Spitzen-Quartett der Länder-Modellsucht-Hitliste. Unangefochtener Spitzenreiter ist übrigens Japan. Zehn verschiedene Magazine haben sich hier nur auf die Modelle des Maßstabs 1:43 und 1:24 spezialisiert, alle mit stetig steigenden Auflagenzahlen und alle mit einem derart prall gefüllten Anzeigen- und Kleinanzeigen-Teil, daß europäische Anzeigenleiter meistens schon nach dem Durchblättern des ersten Drittels neidvoll hineinbeißen.



④ ONE MAN FACTORY

Aus 580 Einzelteilen besteht der Ferrari Testarossa (Maßstab 1:43), der das Le Mans-Fahrzeug von 1958 zum Vorbild hat. Der Motor ist aus echtem Silber, Messing und Aluminium, der Tank aus Aluminium.

⑤ ONE MAN FACTORY

Ebenfalls im Maßstab 1:43 entstand der 680-Teile-Ferrari F 310. Fehlt eigentlich nur noch die Aufschrift: „Test the Best“.